

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Harmonix Rodent Paste

Produktart(en): PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

Zulassungsnummer: AT-00263339-0000

R4BP 3-Referenznummer: AT-00263339-0000

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Administrative Informationen | 1 |
| 1.1. Handelsnamen des Produkts | 1 |
| 1.2. Zulassungsinhaber | 1 |
| 1.3. Hersteller der Biozidprodukte | 1 |
| 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe | 2 |
| 2. Produktzusammensetzung und -formulierung | 2 |
| 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts | 2 |
| 2.2. Art der Formulierung | 2 |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise | 2 |
| 4. Zugelassene Verwendung(en) | 3 |
| 5. Anweisungen für die Verwendung | 13 |
| 5.1. Anwendungsbestimmungen | 13 |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen | 13 |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 14 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung | 14 |
| 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen | 14 |
| 6. Sonstige Informationen | 14 |

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

| |
|-----------------------|
| Harmonix Rodent Paste |
|-----------------------|

1.2. Zulassungsinhaber

| | | |
|--|------------------|---|
| Name und Anschrift des Zulassungsinhabers | Name | 2022 ES Deutschland GmbH |
| | Anschrift | Alfred-Nobel Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland |
| Zulassungsnummer | AT-00263339-0000 | |
| R4BP 3-Referenznummer | AT-00263339-0000 | |
| Datum der Zulassung | 17/06/2021 | |
| Ablauf der Zulassung | 24/07/2025 | |

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

| | |
|--|---|
| Name des Herstellers | Bayer SAS |
| Anschrift des Herstellers | 16 rue Jean-Marie Leclair, CS 90106 69266 Lyon (Cedex 09) Frankreich |
| Standort der Produktionsstätten | INDUSTRIALCHIMICA Srl, Via Sorgaglia 40 35020 Arre (PD) Italien |
| | Kollant Srl, Via C. Colombo 7/7A 30030 Vigonovo (VE) Italien |
| | IRIS, 1126A, avenue du Moulins - Route de Saint Privat 30340 Salindres Frankreich |

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

| | |
|--|--|
| Wirkstoff | 1443 - Cholecalciferol |
| Name des Herstellers | Bayer SAS |
| Anschrift des Herstellers | 16 rue Jean-Marie Leclair, CS 90106 69266 Lyon (Cedex 09) Frankreich |
| Standort der Produktionsstätten | Fermenta Biotech Limited, Village Takoli, P.O. Nagwain District Mandi – 175 121 Himachal Pradesh Indien |
| | Fermenta Biotech Limited, Z-109 B & C, SEZ II, Dahej, Taluka - Vagara District Bharuch – 392130 Gujarat Indien |

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

| Trivialname | IUPAC-Bezeichnung | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|-----------------|-------------------|------------|------------|-----------|------------|
| Cholecalciferol | | Wirkstoffe | 67-97-0 | 200-673-2 | 0,077 |

2.2. Art der Formulierung

| |
|------------------------------|
| RB - gebrauchsfertiger Köder |
|------------------------------|

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

| | |
|----------------------------|--|
| Gefahrenhinweise | |
| Sicherheitshinweise | |

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Mäuse, Ratten - Berufsmäßige Verwender - Innenbereich

| | |
|--|---|
| Art des Produkts | PT14 - Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant für Rodentizide |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte |
| Anwendungsbereich | Innen- Innenbereich |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Aufwandmenge: Mäuse: 20 g Köder pro Köderstation, Ratten: 100-200 g Köder pro Köderstation Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Menge: Mäuse: 20 g Köder pro Köderstation (abhängig von der Befallsstärke) Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen linear 5-20 Meter (bei niedrigem Befall) und 2-5 Meter (bei hohem Befall) betragen. 20 g des Produktes müssen hinzugefügt werden, wenn der Köder vollständig innerhalb eines Kontrollintervalls verbraucht wurde. Ratten: 100-200 g Köder pro Köderstation (abhängig von der Befallsstärke) Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen linear 10-20 Meter (bei niedrigem Befall) und 3-10 Meter (bei hohem Befall) betragen. 200 g des Produktes müssen hinzugefügt werden, wenn der Köder vollständig innerhalb eines Kontrollintervalls verbraucht wurde. Häufigkeit: --- |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender |

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg

Köder in Teebeuteln, langfaseriges Papier, 20g

Primärverpackung: Teebeutel (Zellulose), 20g

Sekundärverpackung:

- Verpackungstyp: Kübel

Größe/Volumen der Verpackung: bis zu 5 kg

Material der Verpackung: Innen LDPE-Kunststoffsack in einem PP-Kunststoffkübel

- Verpackungstyp: Kiste

Größe/Volumen der Verpackung: bis zu 2,5 kg

Material der Verpackung: Innen COEX PET/LDPE-Kunststoffsack in einem Pappkarton

- Verpackungstyp: Beutel

Größe/Volumen der Verpackung: 5 kg

Material der Verpackung: LDPE-Kunststoffsack mit Träger und wiederverschließbarem Zip

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Beköderung nach 1 bis 2 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt nicht als permanenten Köder zur Vorbeugung von Nagetierbefällen oder zur Überwachung von Nagetieraktivität verwenden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köder in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Mäuse, Ratten - Berufsmäßige Verwender - Außenbereich: um Gebäude

| | |
|--|---|
| Art des Produkts | PT14 - Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant für Rodentizide |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte |
| Anwendungsbereich | Außenbereiche Außenbereich: um Gebäude |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Aufwandmenge: Mäuse: 20 g Köder pro Köderstation, Ratten: 100-200 g Köder pro Köderstation Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Menge: Mäuse: 20 g Köder pro Köderstation (abhängig von der Befallsstärke) Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen linear 5-20 Meter (bei niedrigem Befall) und 2-5 Meter (bei hohem Befall) betragen. 20 g des Produktes müssen hinzugefügt werden, wenn der Köder vollständig innerhalb eines Kontrollintervalls verbraucht wurde. Ratten: 100-200 g Köder pro Köderstation (abhängig von der Befallsstärke) Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen linear 10-20 Meter (bei niedrigem Befall) und 3-10 Meter (bei hohem Befall) betragen. 200 g des Produktes müssen hinzugefügt werden, wenn der Köder vollständig innerhalb eines Kontrollintervalls verbraucht wurde. Häufigkeit: --- |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg Köder in Teebeuteln, langfaseriges Papier, 20g Primärverpackung: Teebeutel (Zellulose), 20g Sekundärverpackung: - Verpackungstyp: Kübel Größe/Volumen der Verpackung: bis zu 5 kg |

Material der Verpackung: Innen LDPE-Kunststoffsack in einem PP-Kunststoffkübel
- Verpackungstyp: Kiste
Größe/Volumen der Verpackung: bis zu 2,5 kg
Material der Verpackung: Innen COEX PET/LDPE-Kunststoffsack in einem Pappkarton
- Verpackungstyp: Beutel
Größe/Volumen der Verpackung: 5 kg
Material der Verpackung: LDPE-Kunststoffsack mit Träger und wiederverschließbarem Zip

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Beköderung nach 1 bis 2 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Köder vor Wettereinflüssen (z. B. Regen, Schnee etc.) schützen und in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können. Durch Wasser beschädigte oder durch Schmutz verunreinigte Köder ersetzen.
Das Produkt nicht direkt in die Erde (z. B. in Nagetierbaue oder -löcher) einbringen.
Das Produkt nicht als permanenten Köder zur Vorbeugung von Nagetierbefällen oder zur Überwachung von Nagetieraktivität verwenden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köder in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Mäuse, Ratten - Konzessionierte Schädlingsbekämpfer - Innenbereich

| | |
|--|---|
| Art des Produkts | PT14 - Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant für Rodentizide |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | <p>wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte</p> |
| Anwendungsbereich | <p>Innen-</p> <p>Innenbereich</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung - in manipulationssicheren Köderstationen - verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt als Köderpunkte</p> |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | <p>Aufwandmenge: Mäuse: 20 g Köder pro Köderstation/Köderpunkt, Ratten: 100-200 g Köder pro Köderstation/Köderpunkt Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Menge: Mäuse: 20 g Köder pro Köderstation bzw. Köderpunkt (abhängig von der Befallsstärke) Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen linear 5-20 Meter (bei niedrigem Befall) und 2-5 Meter (bei hohem Befall) betragen. 20 g des Produktes müssen hinzugefügt werden, wenn der Köder vollständig innerhalb eines Kontrollintervalls verbraucht wurde.</p> <p>Ratten: 100-200 g Köder pro Köderstation bzw. Köderpunkt (abhängig von der Befallsstärke) Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen linear 10-20 Meter (bei niedrigem Befall) und 3-10 Meter (bei hohem Befall) betragen. 200 g des Produktes müssen hinzugefügt werden, wenn der Köder vollständig innerhalb eines Kontrollintervalls verbraucht wurde.</p> <p>Häufigkeit: ---</p> |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | <p>Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg</p> <p>Köder in Teebeuteln, langfaseriges Papier, 20g Primärverpackung: Teebeutel (Zellulose), 20g Sekundärverpackung: - Verpackungstyp: Kübel Größe/Volumen der Verpackung: bis zu 5 kg Material der Verpackung: Innen LDPE-Kunststoffsack in einem PP-Kunststoffkübel</p> |

- Verpackungstyp: Kiste
Größe/Volumen der Verpackung: bis zu 2,5 kg
Material der Verpackung: Innen COEX PET/LDPE-Kunststoffsack in einem Pappkarton
- Verpackungstyp: Beutel
Größe/Volumen der Verpackung: 5 kg
Material der Verpackung: LDPE-Kunststoffsack mit Träger und wiederverschließbarem Zip

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Beköderung nach 1 bis 2 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen.
Das gilt auch für Bekämpfungsmaßnahmen, die mehr als 35 Tage andauern.
Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Köderstationen müssen verwendet werden. Nur in Bereichen (z. B. geschlossene Kabeltrassen oder Rohrleitungen, Unterbauten von Elektroschaltschränken oder Hochspannungsschränken, Hohlräume in Wänden und Wandverkleidungen), die für Kinder und Nichtzielorganismen nicht zugänglich sind, ist eine Köderauslegung ohne manipulationssichere Köderstationen zulässig.
Das Produkt darf für die Permanentbeköderung nur an Standorten mit hohem Reinvasionspotential verwendet werden, wenn sich andere Bekämpfungsmethoden als unzureichend erwiesen haben.
Die Strategie der permanenten Beköderung soll regelmäßig im Rahmen des integrierten Schädlingsmanagements (IPM) und der Bewertung des Risikos eines erneuten Befalls überprüft werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köder in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Mäuse, Ratten - Konzessionierte Schädlingsbekämpfer - Außenbereich: um Gebäude

| | |
|--|---|
| Art des Produkts | PT14 - Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant für Rodentizide |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte |
| Anwendungsbereich | Außenbereiche Außenbereich: um Gebäude |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung - in manipulationssicheren Köderstationen - verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt als Köderpunkte - direkt in Nagetierbaue oder -löcher |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Aufwandmenge: Mäuse: 20 g Köder pro Köderstation/Köderpunkt, Ratten: 100-200 g Köder pro Köderstation/Köderpunkt Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Menge: Mäuse: 20 g Köder pro Köderstation bzw. Köderpunkt (abhängig von der Befallsstärke) Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen linear 5-20 Meter (bei niedrigem Befall) und 2-5 Meter (bei hohem Befall) betragen. 20 g des Produktes müssen hinzugefügt werden, wenn der Köder vollständig innerhalb eines Kontrollintervalls verbraucht wurde. Ratten: 100-200 g Köder pro Köderstation bzw. Köderpunkt (abhängig von der Befallsstärke) Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen linear 10-20 Meter (bei niedrigem Befall) und 3-10 Meter (bei hohem Befall) betragen. 200 g des Produktes müssen hinzugefügt werden, wenn der Köder vollständig innerhalb eines Kontrollintervalls verbraucht wurde. Häufigkeit: --- |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg Köder in Teebeuteln, langfaseriges Papier, 20g |

Primärverpackung: Teebeutel (Zellulose), 20g
Sekundärverpackung:
- Verpackungstyp: Kübel
Größe/Volumen der Verpackung: bis zu 5 kg
Material der Verpackung: Innen LDPE-Kunststoffsack in einem PP-Kunststoffkübel
- Verpackungstyp: Kiste
Größe/Volumen der Verpackung: bis zu 2,5 kg
Material der Verpackung: Innen COEX PET/LDPE-Kunststoffsack in einem Pappkarton
- Verpackungstyp: Beutel
Größe/Volumen der Verpackung: 5 kg
Material der Verpackung: LDPE-Kunststoffsack mit Träger und wiederverschließbarem Zip

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Beköderung nach 1 bis 2 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen.
Das gilt auch für Bekämpfungsmaßnahmen, die mehr als 35 Tage andauern.
Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Köder vor Wettereinflüssen (z. B. Regen, Schnee etc.) schützen und in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können. Durch Wasser beschädigte oder durch Schmutz verunreinigte Köder ersetzen.
Köderstationen müssen verwendet werden. Nur in Bereichen, die für Kinder und Nichtzielorganismen nicht zugänglich sind, ist eine Köderauslegung ohne manipulationssichere Köderstationen zulässig.
Die Eingänge zu Nagetierbaue und -löcher nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen. Keine Anwendung bei Regen.
Das Produkt darf für die Permanentbeköderung nur an Standorten mit hohem Reinvasionspotential verwendet werden, wenn sich andere Bekämpfungsmethoden als unzureichend erwiesen haben.
Die Strategie der permanenten Beköderung soll regelmäßig im Rahmen des integrierten Schädlingsmanagements (IPM) und der Bewertung des Risikos eines erneuten Befalls überprüft werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köder in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Mäuse, Ratten - Konzessionierte Schädlingsbekämpfer - Außenbereich: offenes Gelände, Mülldeponien

| | |
|--|---|
| Art des Produkts | PT14 - Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant für Rodentizide |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile, Adulte |
| Anwendungsbereich | Außenbereiche Außenbereich: offenes Gelände, Mülldeponien |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung - in manipulationssicheren Köderstationen - verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt als Köderpunkte - direkt in Nagetierbaue oder -löcher |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Aufwandmenge: Mäuse: 20 g Köder pro Köderstation/Köderpunkt, Ratten: 100-200 g Köder pro Köderstation/Köderpunkt Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Menge: Mäuse: 20 g Köder pro Köderstation bzw. Köderpunkt (abhängig von der Befallsstärke) Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen linear 5-20 Meter (bei niedrigem Befall) und 2-5 Meter (bei hohem Befall) betragen. 20 g des Produktes müssen hinzugefügt werden, wenn der Köder vollständig innerhalb eines Kontrollintervalls verbraucht wurde. Ratten: 100-200 g Köder pro Köderstation bzw. Köderpunkt (abhängig von der Befallsstärke) Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen linear 10-20 Meter (bei niedrigem Befall) und 3-10 Meter (bei hohem Befall) betragen. 200 g des Produktes müssen hinzugefügt werden, wenn der Köder vollständig innerhalb eines Kontrollintervalls verbraucht wurde. Häufigkeit: --- |

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg

Köder in Teebeuteln, langfaseriges Papier, 20g

Primärverpackung: Teebeutel (Zellulose), 20g

Sekundärverpackung:

- Verpackungstyp: Kübel

Größe/Volumen der Verpackung: bis zu 5 kg

Material der Verpackung: Innen LDPE-Kunststoffsack in einem PP-Kunststoffkübel

- Verpackungstyp: Kiste

Größe/Volumen der Verpackung: bis zu 2,5 kg

Material der Verpackung: Innen COEX PET/LDPE-Kunststoffsack in einem Pappkarton

- Verpackungstyp: Beutel

Größe/Volumen der Verpackung: 5 kg

Material der Verpackung: LDPE-Kunststoffsack mit Träger und wiederverschließbarem Zip

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Beköderung nach 1 bis 2 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen.

Das gilt auch für Bekämpfungsmaßnahmen, die mehr als 35 Tage andauern.

Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Köder vor Wettereinflüssen (z. B. Regen, Schnee etc.) schützen und in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können. Durch Wasser beschädigte oder durch Schmutz verunreinigte Köder ersetzen.

Köderstationen müssen verwendet werden. Nur in Bereichen, die für Kinder und Nichtzielorganismen nicht zugänglich sind, ist eine Köderauslegung ohne manipulationssichere Köderstationen zulässig.

Die Eingänge zu Nagetierbaue und -löcher nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen. Keine Anwendung bei Regen.

Das Produkt nicht als permanenten Köder zur Vorbeugung von Nagetierbefällen oder zur Überwachung von Nagetieraktivität verwenden.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köder in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte, die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) wenn möglich entfernen. Zu Beginn der Beköderung den Bereich nicht reinigen, da dies die Nagetiere stört und die Akzeptanz von Ködern erschwert. Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischen Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen oder für Nagetiere unzugänglich machen.
Das Produkt sollte in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere angebracht werden (z. B. Nagetierwege, Nistplätze, Fressstellen, Löcher, Baue usw.).
Die Köderstationen müssen, sofern möglich, am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.
Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3. für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, sollte der beköderte Bereich markiert werden und ein Hinweis angebracht werden, um das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung darzustellen, sowie welche Maßnahmen im Falle einer Vergiftung ergriffen werden müssen.
Der Köder sollte gesichert werden, damit er nicht aus der Köderstation entfernt werden kann.
Das Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und andere Nichtzielorganismen platzieren.
Kontakt des Produktes mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Utensilien oder Oberflächen, die damit in Berührung kommen können, ist zu vermeiden.
Bei Gebrauch des Produktes nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produktes Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen (antikoagulanten) Wirkstoffs und alternativer Bekämpfungsmaßnahmen wie z. B. Fallen ist zu prüfen.
Nach Abschluss der Beköderung alle Köder und Köderreste entfernen und entsorgen (Problemstoffsammelstelle oder befugter Sammler für gefährliche Abfälle, siehe Abschnitt 5.4.), um Primärvergiftungen vorzubeugen.
Köder in Sachets: Sachets mit dem Köder nicht öffnen!

Berufsmäßige Verwender:
Das Produkt darf ausschließlich in manipulationssicheren Köderstationen (bereits befüllt oder nachfüllbar) ausgebracht werden. Die Verwendung dieses Produktes sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.

Konzessionierte Schädlingsbekämpfer:
Köderpunkte müssen abgedeckt und zugriffsgeschützt an strategischen Stellen platziert werden, die für Kinder und Nichtzielorganismen unzugänglich sind, um die Exposition gegenüber Nichtzielorganismen zu vermeiden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an berufsmäßige Verwender und konzessionierte Schädlingsbekämpfer abgegeben werden darf.
Wenn möglich, vor der Beköderung alle Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.
Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.
Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen. Der Zulassungsinhaber muss auf dem Etikett bzw. in der Gebrauchsanweisung genaue Angaben zur Reinigung des Zubehörs (z. B. Köderstation) und zum Einsammeln von Köderresten machen.
Bei jedem Kontrollbesuch das betroffene Gebiet nach toten Nagetieren absuchen und diese entfernen (Problemstoffsammelstelle oder befugter Sammler für gefährliche Abfälle, siehe Abschnitt 5.4.), um Sekundärvergiftungen vorzubeugen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mindestens 10 Minuten bei geöffneten Augenlidern mit Augenspülung oder Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Kontaktieren Sie einen Tierarzt im Falle einer Vergiftung eines Haustieres.
Gefährlich für Wildtiere.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „Nicht bewegen oder öffnen“; „Enthält ein Rodentizid (Ratten- bzw. Mäusegift)“; „Bezeichnung des Produkts“; „Wirkstoff(e)“ und „Bei einem Zwischenfall die Vergiftungsinformationszentrale anrufen“.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Präparat ist ein Rodentizid und kann bei Einnahme zum Tod führen; daher muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, keine Nichtzielorganismen in Gefahr zu bringen.
Produktreste, Verpackungsbehälter, tote Nagetiere und alle nach Abschluss der Bekämpfung nicht angenommenen Köder bei Problemstoffsammelstellen oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen. Hautkontakt vermeiden, wenn Köderreste entsorgt werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.
Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 12 Monate.

6. Sonstige Informationen

Nagetiere können Krankheiten übertragen (z. B. Leptospirose). Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung geeignete Schutzhandschuhe tragen oder Werkzeuge, wie etwa Zangen, verwenden.
Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.